



## COMAU WURDE AUSGEWÄHLT, UM MERCEDES-BENZ' LOKALE PRODUKTION DES HIGH-END-LKW „ACTROS“ ZU UNTERSTÜTZEN

- Comau hat eine hochmoderne Schweißlösung für die Produktion des ersten Schwerlast-Lkw des Kunden in China entwickelt
- Mit 100 % Prozessautomatisierung verbindet das System moderne Technologie von Comau mit leistungsstarken Bildverarbeitungssystemen und der Flexibilität für eine komplexe Modellverwaltung
- Die automatische Schweißanlage unterstützt die angestrebte jährliche Produktionskapazität von 60.000 Einheiten vollständig

**Grugliasco (Turin), 29. November 2022** - Comau hat eine fortschrittliche, automatisierte Schweißlösung für Beijing Foton Daimler Automotive Co., Ltd (BFDA) entwickelt, ein Joint Venture zwischen der Daimler Trucks AG und dem chinesischen Lkw-Hersteller Foton Motor. Damit unterstützt das Unternehmen für Industrieautomatisierung den ersten lokalisierten Schwerlastzugmaschine von Mercedes Benz für den chinesischen Markt, den „Actros“, der auf der globalen Plattform von Mercedes-Benz basiert und die fortschrittlichste Lkw-Technologie von Daimler nutzt. Mit 100 % Prozessautomatisierung ist die von Comau entwickelte Produktionslinie so konzipiert, dass sie vollständig flexibel ist und so die komplexe Modellverwaltung und das variable Output-Management bewältigen kann. Mit einer angestrebten jährlichen Produktionskapazität von 60.000 Einheiten wird die Schweißlösung von Comau den aktuellen und zukünftigen Produktionsanforderungen des Kunden gerecht.

Im Rahmen des Projekts wurde das Technikteam von Comau damit beauftragt, den Daimler Integra 6-Standard zu beherrschen, um eine automatisierte, flexible, intelligente und digitale Schweißlinie sowohl für den Türbereich als auch für den Rahmen der Instrumententafel zu realisieren.

Die Lösung wurde entwickelt, um die Zykluseffizienz zu gewährleisten und die Arbeitsabläufe zu optimieren. Sie besteht aus proprietären Comau-Produkten, wie RH-Clean, einer automatischen Reinigungswalzenvorrichtung, die mit verschiedenen Walzentypen und Vorwalzwerkzeugen verwendet werden kann, und einem Qualitätskontrollsystem mit QUISS-Kameraerkennung und einem Kick-in/Kick-off-Prozess, um die Qualität der Teile nach dem Kleben zu gewährleisten. Schließlich nutzt das Projekt auch eine virtuelle Inbetriebnahmetechnologie, um die neue



[www.comau.com](http://www.comau.com)



Produktionslinie zu testen und zu optimieren und gleichzeitig die tatsächliche Inbetriebnahmezeit zu verkürzen, Arbeitsstunden zu reduzieren und potenzielle Risiken nach der Inbetriebnahme zu minimieren.

*„Wir fühlen uns geehrt, von Foton Daimler für die Arbeit an diesem Meilenstein, der den Weg für die Lokalisierung ihres ersten Schwerlast-Lkws ebnet, ausgewählt worden zu sein. Daimler ist ein Weltmarktführer in der Automobilindustrie, nicht nur wegen seines großen Geschäftsvolumens, sondern auch wegen seines Strebens nach technologischem Fortschritt. Dieser Auftrag ist eine Anerkennung der Fähigkeiten von Comau und geht mit der Erweiterung seines Kundenstamms und dem Ausbau neuer Geschäftsmodule einher.“ - Gaetano Cantalupo, Comau Head of Countries Cluster APAC.*

Die lokal produzierten Schwerlastmodelle Mercedes-Benz Actros und Mercedes-Benz Actros C wurden in Serie gefertigt und an Kunden in China ausgeliefert.

## ÜBER COMAU

Comau, ein Unternehmen von Stellantis, ist ein weltweit führender Anbieter industrieller Automatisierungslösungen und -systeme. Zum umfangreichen Portfolio gehören Technologie und Systeme für die Fertigung von Elektro-, Hybrid- und herkömmlichen Fahrzeugen, Industrieroboter, kollaborative und tragbare Roboter, selbststeuernde Logistikkösungen, spezielle Bearbeitungszentren sowie vernetzte digitale Dienstleistungen und Produkte, um Maschinen- und Prozessdaten zu übermitteln, auszuarbeiten und zu analysieren. Mit mehr als 45 Jahren an praktischer Erfahrung und einer starken Präsenz in jedem führenden Industrieland unterstützt Comau Hersteller jeder Größenordnung in nahezu jeder Branche bei der Realisierung höherer Qualität, gesteigerter Produktivität, kürzerer Markteinführungszeiten und sinkender Gesamtkosten. Das Angebot des Unternehmens umfasst neben Projektmanagement- und -beratung auch die Instandhaltung und Schulung für eine Vielzahl von Industriesegmenten. Comau, mit Sitz in Turin (Italien), verfügt über ein internationales Netz, 6 Innovationszentren, 5 Digital Hubs, 9 Fertigungsanlagen in insgesamt 13 Ländern mit 4.000 Beschäftigten. Mit seinem weltweiten Händler- und Partnernetz kann das Unternehmen rasch auf die Bedürfnisse von Kunden jeder Größenordnung reagieren, ungeachtet dessen, wo sich diese befinden. Zusätzlich ist die Firma Comau sehr aktiv auf dem Gebiet der Aus- und Weiterbildung. Hier betreibt Comau eine eigene Academy, in der sowohl Soft-Skill-Trainings als auch technische Trainings und sogar zwei Master Studiengänge angeboten werden. Einen großen Fokus legt Comau darauf, Kunden und Partner auf die Herausforderungen von Industrie 4.0 vorzubereiten.

[www.comau.com](http://www.comau.com)

### Press Office - Headquarters

**Giuseppe Costabile**

[giuseppe.costabile@comau.com](mailto:giuseppe.costabile@comau.com)

Mob. +39 338 7130885

### Burson Cohn & Wolfe

**Tiziana Capece**

[comau@bcw-global.com](mailto:comau@bcw-global.com)

Mob. +39.320 826 8223



[www.comau.com](http://www.comau.com)